



VIRTUELLE PRE-ARRIVAL SESSION, 24.09.2025

Eine Einführung zum Studieren in Göttingen

Franziska Pach
Studienberaterin
Fakultät für Agrarwissenschaften

Dr. Esther Fichtler
Referentin für Internationales
Fakultät für Agrarwissenschaften

Studieren in Göttingen

I. Wie ist ein Studiengang in Deutschland aufgebaut?

II. Wo finde ich die relevanten Informationen zum Aufbau meines Studiengangs?

III. Lernen, Prüfungen, Prüfungsvorbereitung

IV. Wo finde ich Hilfe?

Nebenbei: Was bedeuten die Fachausdrücke, die mir begegnen?

I. Wie ist ein Studiengang aufgebaut?

Bachelorstudiengänge

i.d.R. 3 Jahre = 6 Semester



Ein Bachelorstudiengang umfasst in der Regel 180 Credit Points, die sich gleichmäßig auf 6 Semester verteilen:
Pro Semester sind 30 Credit Points vorgesehen.

- ✓ Es ist möglich, mehr oder weniger Credits pro Semester zu erwerben. ABER: Überfordern Sie sich nicht, und Ihr Studienfortschritt sollte stetig bleiben!

Masterstudiengänge

i.d.R. 2 Jahre = 4 Semester



Ein Masterstudiengang umfasst in der Regel 120 Credit Points, die sich gleichmäßig auf 4 Semester verteilen:
Pro Semester sind 30 Credit Points vorgesehen.

- ✓ Es ist möglich, mehr oder weniger Credits pro Semester zu erwerben. ABER: Ihr Studienfortschritt sollte stetig bleiben!

Staatsexamensstudiengänge

je nach Fach 9-11 Semester = rd. 5 Jahre

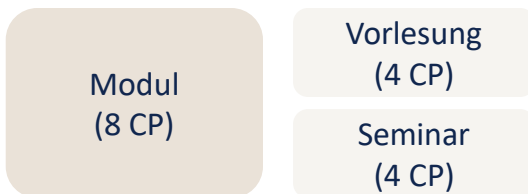
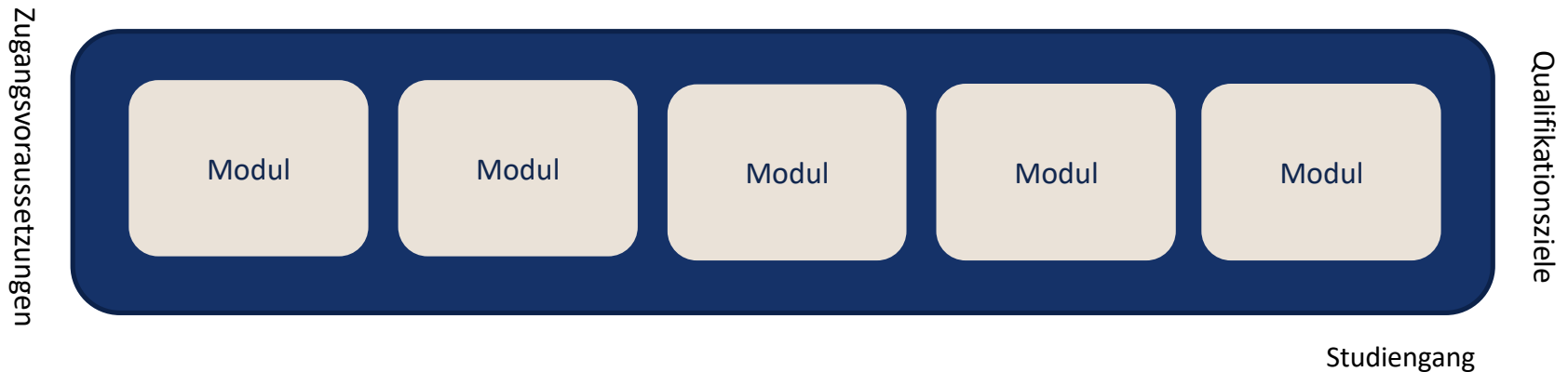


In Göttingen: Medizin, Zahnmedizin, Rechtswissenschaft

Hochgradig reguliert durch Bundesgesetze,
minimale Flexibilität in der Studienorganisation.

Was ist ein Modul?

Module sind die Bausteine, aus denen ein Studiengang besteht:
„Schritte“ auf dem Weg zum Qualifikationsziel.



Module bestehen i.d.R. aus mehreren
Lehrveranstaltungen unterschiedlichen Typs.
Zum Abschluss eines Moduls müssen alle
Lehrveranstaltungen belegt werden.



Vorlesung



Seminar, Übung, Tutorium



Praktikum



Exkursion



Selbststudium

Was sind Credit Points?

Credit Points sind eine **Maßeinheit für (angenommenen) Arbeitsaufwand**: 1 Credit entspricht 30 Arbeitsstunden.

Credits werden für *abgeschlossene* Module vergeben: Sind alle Moduleile und ggfs. Prüfungen absolviert oder bestanden, werden die für das Modul insgesamt vorgesehenen Credits gutgeschrieben.

Credit Points (CP) werden auch „Credits“, „Leistungspunkte (LP)“ oder „ECTS“ genannt.

Credits dienen nicht der Leistungsbewertung!
Dafür werden Noten vergeben:

Zusammenfassung

Grundgedanke:

Wissen und Kompetenzen als **Qualifikationsziele**, die über einen Studiengang hinweg **schrittweise erreicht** werden.

Die einzelnen „Schritte“ sind die **Module**, die sich aus mehreren **Lehrveranstaltungen** zusammensetzen können. Ein Studiengang umfasst mehrere Module, die **i.d.R. in einer bestimmten Reihenfolge** absolviert werden müssen.

Der **Arbeitsaufwand** für ein Modul wird in **Credit Points** bemessen. Credit Points sind nicht mit **Noten** zur **Leistungsbewertung** zu verwechseln.

II. Wo finde ich die relevanten Informationen zum Aufbau meines Studiengangs?

Die **Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studiengangs** legt fest

- welche Module Sie belegen müssen,
- legt Prüfungsleistungen fest,
- macht formale und inhaltliche Vorgaben für Abschlussarbeiten,
- enthält exemplarische Stundenpläne,
- enthält Informationen zu Professionalisierungsbereich und Schlüsselkompetenzen,
- enthält weitere Regelungen zum Studienverlauf („Exmatrikulationsgrenzen“, Pflichtstudienberatungen, Fristen etc.).

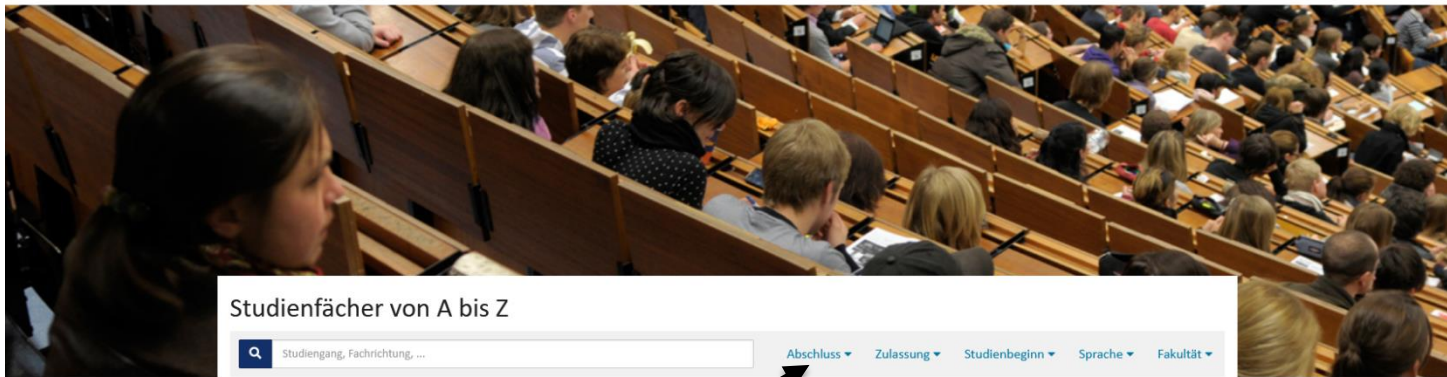
Wo finde ich die Studien- und Prüfungsordnung meines Studiengangs?

- Nutzen Sie die A-Z-Liste: <https://www.uni-goettingen.de/de/3811.html>
- Suchen Sie Ihren Studiengang. Achten Sie auf das richtige Abschlussniveau!
- Wählen Sie den Reiter „Studienaufbau“.
- Suchen Sie den Link „Ordnungen“. Die oberste Fassung ist die aktuellste!



🏠 > STUDIUM > STUDIENANGEBOT > STUDIENFÄCHER VON A BIS Z

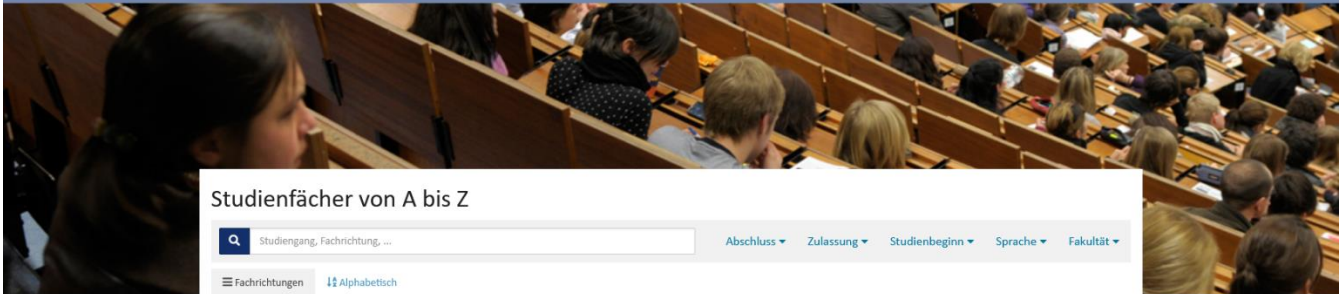
🔍 SUCHEN 🌐 ENGLISH



Fachrichtungen ↕ Alphabetisch

- 21 AGRAR-, FORST- UND GEOWISSENSCHAFTEN ▼
- 72 GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN UND SPRACHEN ▼
- 42 LEHRAMT ▼
- 6 MEDIZIN ▼
- 42 NATURWISSENSCHAFTEN, MATHEMATIK UND INFORMATIK ▼
- 3 THEOLOGIE ▼
- 45 WIRTSCHAFTS-, RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ▼

DIE UNIVERSITÄT FAKULTÄTEN FORSCHUNG STUDIUM EINRICHTUNGEN ALUMNI INTERNATIONAL



Studienfächer von A bis Z

Suche: Studiengang, Fachrichtung, ... Abschluss ▾ Zulassung ▾ Studienbeginn ▾ Sprache ▾ Fakultät ▾

Fachrichtungen Alphabetisch

- 23 AGRAR-, FORST- UND GEOWISSENSCHAFTEN ▾
- 72 GEISTES- UND KULTURWISSENSCHAFTEN UND SPRACHEN ▾
- 42 LEHRAMT ▾
- 1 MEDIZIN ▾
- 42 NATURWISSENSCHAFTEN, MATHEMATIK UND INFORMATIK ▾
- 3 THEOLOGIE ▾
- 45 WIRTSCHAFTS-, RECHTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN ▴

[Arbeit in Betrieb und Gesellschaft](#)
Master of Arts ⚙️ ⚠️

[Betriebswirtschaftslehre](#)
Bachelor of Science ⚙️ ⚠️

[Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung](#)
Master of Arts 📖 ⚙️ ⚠️

[Development Economics](#)
Master of Science 📖 ⚙️ ⚠️

[Erziehungswissenschaft](#)

DIE UNIVERSITÄT FAKULTÄTEN FORSCHUNG STUDIUM EINRICHTUNGEN ALUMNI INTERNATIONAL

Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Steckbrief
Inhalte
Studienaufbau
Bewerbung
Einblicke
Kontakt

Steckbrief

Die Betriebswirtschaftslehre (BWL) befasst sich mit allen wirtschaftlichen Fragestellungen und Entscheidungen aus Sicht eines einzelnen Unternehmens und anderer Institutionen. Es geht um die Organisation, Personalführung, Finanzierung, Produktion sowie um das Rechnungswesen und Marketing. Als Schwerpunkte in Göttingen können "Finanzen, Rechnungswesen und Steuern", "Marketing und E-Business" sowie "Unternehmensführung" bereits im Bachelor-Studiengang vertieft werden. Die aufbauenden Master-Studiengänge erlauben dann eine weitere Spezialisierung.

Name des Studienfachs: Betriebswirtschaftslehre
Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit: 6 Semester
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester
Unterrichtssprache: Deutsch
Zulassung: Zulassungsbeschränkt (Bewerbung bei der Universität)
Orientierungsveranstaltung: Zum Studienbeginn werden [Orientierungsveranstaltungen](#) angeboten
Vorkurs: Es wird ein [Vorkurs](#) angeboten

Lernen Sie uns kennen

Fachspezifisch
Virtueller Rundgang
Campusführung mit Studierenden

Ranking
CHE-Ranking 2020
Spitzenwerte

Fachspezifisch
WiWi studieren
Unsere Studierenden erzählen

Fächerübergreifend
Campusführungen
Mit Studierenden unterwegs

Inhalte >



DIE UNIVERSITÄT FAKULTÄTEN FORSCHUNG STUDIUM EINRICHTUNGEN ALUMNI INTERNATIONAL

Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

[Steckbrief](#) [Inhalte](#) [Studienaufbau](#) [Bewerbung](#) [Einblicke](#) [Kontakt](#)

Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang in Betriebswirtschaftslehre gliedert sich in die Orientierungsphase (1. und 2. Semester) und in die Vertiefungs- und Spezialisierungsphase (3. bis 6. Semester).

In der **Orientierungsphase (1. und 2. Semester)** stehen die Grundlagenfächer, d.h. die Pflichtfächer, auf dem Stundenplan. Sie lernen die grundlegenden Problemstellungen und Lösungsansätze der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie einiger wichtiger Nachbardisziplinen kennen. Neben z.B. Einführung in die Finanzwirtschaft, Informations- und Kommunikationssysteme, Mikroökonomie I und Makroökonomie I sind darüber hinaus Mathematik und Statistik (Sie lernen relevante statistische Methoden kennen) sowie Recht für Wirtschaftswissenschaftler (z.B. Abschluss von Kaufverträgen) wichtige Pflichtveranstaltungen.

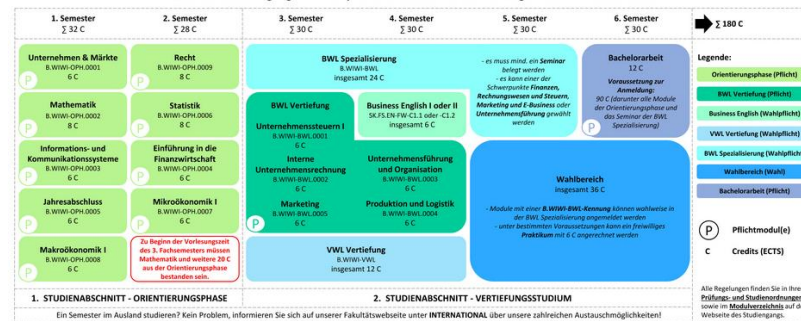
Im **Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. bis 6. Semester)** bauen Sie zunächst auf diesen Pflichtfächern auf und vertiefen Ihre Kenntnisse (Betriebswirtschaftliche Vertiefung). Darüber hinaus können Sie jetzt ihr Studium nach ihren eigenen Interessen und Berufswünschen ausrichten und entsprechende Module aus verschiedenen Bereichen frei wählen: Betriebswirtschaftliche Spezialisierung, Volkswirtschaftliche Vertiefung, Wirtschaftsfremdsprache und Wahlbereich. Sie eignen sich dadurch Schlüsselqualifikationen für ein weiterführendes Studium oder die berufliche Praxis an.

Im Bereich „Wirtschaftsfremdsprache“ müssen Sie ein wirtschaftsbezogenes fremdsprachliches Modul absolvieren. Im Wahlbereich können Sie darüber hinaus weitere fremdsprachliche Module sowie festgelegte Module anderer Fakultäten wählen. Ausführliche Informationen zum Aufbau des Studiengangs und angebotener Module/Lehrveranstaltungen finden Sie auf der [Studiengang-Webseite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#).

Studienbeginn

[Wintersemester](#) [Sommersemester](#)

Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester



Modulverzeichnis

[Übersicht](#) [Inhalte](#)

Ordnungen

[Aktuelle und Ältere Fassungen](#)

[← Inhalte](#)

[Bewerbung →](#)

Modulverzeichnis

Das Modulverzeichnis ergänzt die Studien- und Prüfungsordnung. Es

- beschreibt ein Modul inhaltlich und formal,
- gibt an, welche Lehrveranstaltungen zu einem Modul gehören,
- gibt die verlangten Prüfungsleistungen an,
- gibt die Zahl der zu erwerbenden Credits an,
- legt fest, in welchem Semester (Sommer oder Winter) das Modul angeboten wird,
- legt Zugangsvoraussetzungen fest,
- gibt an, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden sollte.

DIE UNIVERSITÄT FAKULTÄTEN FORSCHUNG STUDIUM EINRICHTUNGEN ALUMNI INTERNATIONAL

Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)

Steckbrief Inhalte Studienaufbau Bewerbung Einblicke Kontakt

Studienaufbau

Der Bachelorstudiengang in Betriebswirtschaftslehre gliedert sich in die Orientierungsphase (1. und 2. Semester) und in die Vertiefungs- und Spezialisierungsphase (3. bis 6. Semester).

In der **Orientierungsphase (1. und 2. Semester)** stehen die Grundlagenfächer, d.h. die Pflichtfächer, auf dem Stundenplan. Sie lernen die grundlegenden Problemstellungen und Lösungsansätze der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie einiger wichtiger Nachbardisziplinen kennen. Neben z.B. Einführung in die Finanzwirtschaft, Informations- und Kommunikationssysteme, Mikroökonomie I und Makroökonomie I sind darüber hinaus Mathematik und Statistik (Sie lernen relevante statistische Methoden kennen) sowie Recht für Wirtschaftswissenschaftler (z.B. Abschluss von Kaufverträgen) wichtige Pflichtveranstaltungen.

Im **Vertiefungs- und Spezialisierungsstudium (3. bis 6. Semester)** bauen Sie zunächst auf diesen Pflichtfächern auf und vertiefen Ihre Kenntnisse (Betriebswirtschaftliche Vertiefung). Darüber hinaus können Sie jetzt ihr Studium nach ihren eigenen Interessen und Berufswünschen ausrichten und entsprechende Module aus verschiedenen Bereichen frei wählen: Betriebswirtschaftliche Spezialisierung, Volkswirtschaftliche Vertiefung, Wirtschaftsfremdsprache und Wahlbereich. Sie eignen sich dadurch Schlüsselqualifikationen für ein weiterführendes Studium oder die berufliche Praxis an.

Im Bereich „Wirtschaftsfremdsprache“ müssen Sie ein wirtschaftsbezogenes fremdsprachliches Modul absolvieren. Im Wahlbereich können Sie darüber hinaus weitere fremdsprachliche Module sowie festgelegte Module anderer Fakultäten wählen. Ausführliche Informationen zum Aufbau des Studiengangs und angebotener Module/Lehrveranstaltungen finden Sie auf der [Studiengang-Webseite der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#).

Studienbeginn

Wintersemester Sommersemester

Bachelor-Studiengang BWL - empfohlener Studienverlauf bei Beginn zum Wintersemester

1. Semester ≥ 32 C	2. Semester ≥ 28 C	3. Semester ≥ 30 C	4. Semester ≥ 30 C	5. Semester ≥ 30 C	6. Semester ≥ 30 C	→ ≥ 180 C
Unternehmen & Märkte B.WiWi-OPH.0001 6 C (P)	Recht B.WiWi-OPH.0009 8 C (P)	BWL Spezialisierung B.WiWi-BWL insgesamt 24 C		- es muss mind. ein Seminar belegt werden - es kann einer der Schwerpunkte Finanzen, Rechnungswesen und Steuern, Marketing und E-Business oder Unternehmensführung gewählt werden	Bachelorarbeit 12 C Voraussetzung zur Anmeldung: 90 C (planter alle Module der Orientierungsphase und des Seminars der BWL Spezialisierung)	Legende: Orientierungsphase (Pflicht) BWL Vertiefung (Pflicht) Business English (Wahlpflicht) VWL Vertiefung (Wahlpflicht) BWL Spezialisierung (Wahlpflicht) Wahlbereich (Wahl) Bachelorarbeit (Pflicht) (P) Pflichtmodul(e) C Credits (ECTS)
Mathematik B.WiWi-OPH.0002 8 C (P)	Statistik B.WiWi-OPH.0006 8 C (P)	BWL Vertiefung Unternehmenssteuerung I B.WiWi-BWL.0003 6 C (P)	Business English I oder II SC.FS.EN-FBE C1.1 oder C1.2 insgesamt 6 C	Unternehmensführung und Organisation B.WiWi-BWL.0002 6 C (P)	Wahlbereich insgesamt 36 C - Module mit einer B.WiWi-BWL-Kennung können vollzeitweise in der BWL Spezialisierung angerechnet werden - unter bestimmten Voraussetzungen kann eine freiwillige Prüfklausur mit 6 C angerechnet werden	
Informations- und Kommunikationssysteme B.WiWi-OPH.0003 6 C (P)	Einführung in die Finanzwirtschaft B.WiWi-OPH.0004 6 C (P)	Interne Unternehmensrechnung B.WiWi-BWL.0001 6 C (P)	Unternehmensführung und Organisation B.WiWi-BWL.0002 6 C (P)	Produktion und Logistik B.WiWi-BWL.0004 6 C (P)		
Jahresabschluss B.WiWi-OPH.0005 6 C (P)	Mikroökonomik I B.WiWi-OPH.0007 6 C (P)	Marketing B.WiWi-BWL.0005 6 C (P)	VWL Vertiefung B.WiWi-VWL insgesamt 12 C			
Makroökonomik I B.WiWi-OPH.0008 6 C (P)	Zu Beginn der Vorlesungszeit des 3. Fachsemesters müssen Mathematik und weitere 28 C aus der Orientierungsphase bestanden sein.					
1. STUDIENABSCHNITT - ORIENTIERUNGSPHASE Ein Semester im Ausland studieren? Kein Problem, informieren Sie sich auf unserer Fakultätswebseite unter INTERNATIONAL über unsere zahlreichen Austauschmöglichkeiten!		2. STUDIENABSCHNITT - VERTIEFUNGSTUDIUM				

Modulverzeichnis
Übersicht

Ordnungen
Aktuelle und Ältere Fassungen

< Inhalte

Bewerbung >

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EP.11b: Wissenschaftsmodul Medieval English Studies <i>English title: Advanced Medieval English Studies</i>		6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kompetenzen: Studierende vertiefen v.a. ihre Methodenkompetenzen durch Erwerb von forschungsbasierten Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen Umgang mit der Sprachgeschichte des Englischen sowie mit Texten in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhängen. Sie vertiefen ihre Sozialkompetenzen (v.a. Kritik- und Handlungskompetenzen, Flexibilität im Umgang mit fremden Ansätzen). Zentrale Inhalte: Forschungsorientierte fachwissenschaftliche Vertiefung im Teilfach "Mediävistik".		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Forschungsorientiertes Hauptseminar Mediävistik Prüfung: Hausarbeit (max. 7500 Wörter) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme mit nicht mehr als zwei entschuldigten Fehlsitzungen		2 SWS
Prüfungsanforderungen: sicherer Umgang mit Textformen und -gattungen, mit Methoden und Problemen der Analyse mittelalterlicher englischer Texte, historischer und gegenwärtiger Sprachformen des Englischen sowie mit relevanter Forschungsliteratur		
Zugangsvoraussetzungen: B.EP.401	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Winfried Rudolf	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5 - 6	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Welche Module muss ich belegen?

Die Studien- und Prüfungsordnung Ihres Studiengangs legt fest, welche Module belegt werden müssen.

Drei Arten von Modulen können Ihnen begegnen:

Pflichtmodule

sind Module, die belegt werden müssen: Sie vermitteln Grund- und Kernkompetenzen.

Wahlpflicht- module

sind Module, aus denen Sie einzelne belegen müssen. Sie können eine Auswahl treffen.

Wahlmodule

sind Module, die (in einem definierten Umfang) frei gewählt werden können.

Schlüsselkompetenzen und Professionalisierungsbereich: <https://www.uni-goettingen.de/de/196183.html>

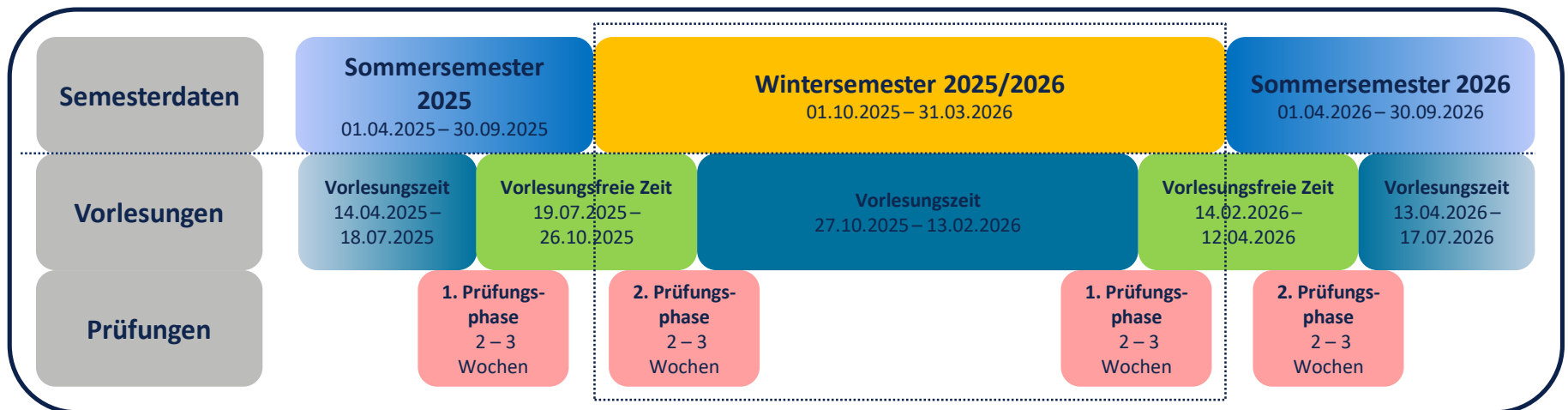
III. Lernen, Prüfungen, Prüfungsvorbereitung



WICHTIG!

- Sie organisieren und betreiben Ihr Studium **selbstverantwortlich**.
- **Stellen Sie Ihre Fragen**, auch, wenn Sie etwas nicht sofort verstehen!
- Versuchen Sie, eine **Lernroutine** zu etablieren, die Sie durchhalten können.
- Nutzen Sie die **Beratungs- und Hilfeinrichtungen**. Auch bei Stress und Ängsten bieten wir Ihnen Unterstützung an!

Das akademische Jahr



Semester Termine:

<https://www.uni-goettingen.de/de/24440.html>

Termine & Fristen:

<https://www.uni-goettingen.de/de/47743.html>

Prüfungsformen

Die Prüfungsform soll dem Qualifikationsziel des Moduls entsprechen.
Verschiedene Prüfungsformen werden Ihnen begegnen:



Klausuren (Freitext, offene Fragen, multiple choice)



mündliche Prüfung (ggfs. mit praktischen Anteilen)



Präsentation/Referat: mündlicher Vortrag, allein oder in Gruppe,
i.d.R. vor Ihrem Kurs im Lauf des Semesters

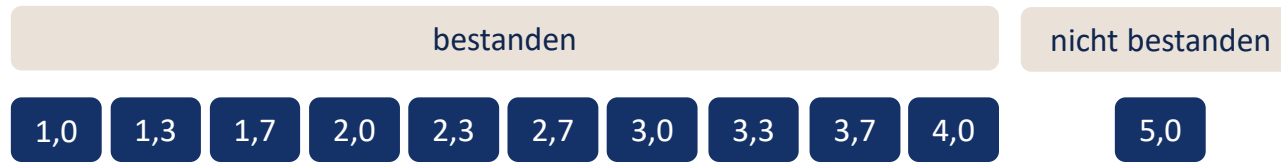


Hausarbeit: längere schriftliche Arbeit, die Anforderungen an wissenschaftliche
Textproduktion genügen muss. Wird in der Regel in der vorlesungsfreien Zeit
geschrieben.

I.d.R. halten Sie im Lauf des Semesters mehrere Referate, schreiben am Ende
des Semesters mehrere Klausuren in kurzer Zeit, dann Hausarbeiten in der
vorlesungsfreien Zeit.

Wie wird meine Leistung bewertet?

Noten im Bachelor- und Masterstudium



- Eine Prüfung kann auch unbenotet bleiben (bestanden / nicht bestanden).
- Prüfung nicht bestanden? Die meisten Prüfungen können zwei Mal wiederholt werden.
- Noten können gewichtet zusammengezogen werden (Modulnote aus mehreren Teilprüfungsleistungen, Abschlussnote aus mehreren Modulnoten)

Tipps für das Lernen während des Semesters

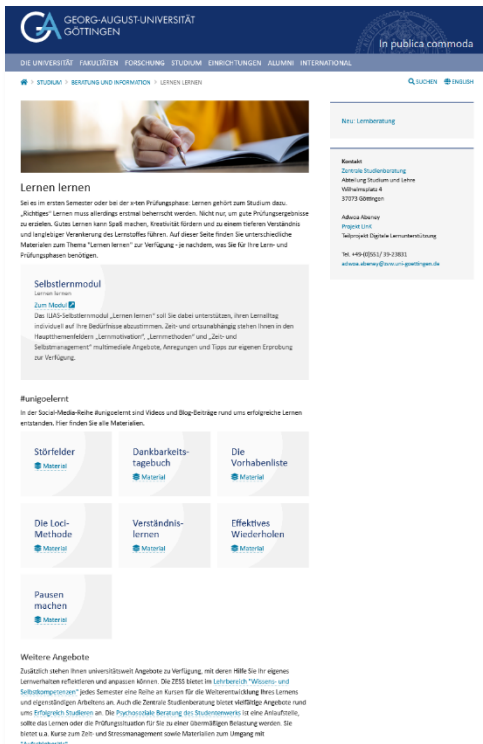
- **Tutorien** besuchen, auch wenn diese nicht verpflichtend sind!
- **Lerngruppen** bilden, nicht erst zur Prüfungsvorbereitung!
- **Nehmen Sie regelmäßig an Lehrveranstaltungen teil, bereiten Sie Veranstaltungen vor, bereiten Sie sie nach, arbeiten Sie kontinuierlich!**
- eine regelmäßige **Tagesstruktur** schaffen
- Suchen Sie sich **Lernorte**, die Ihren Bedürfnissen gerecht werden (Bibliotheken, KWZ, LSG, im Freien: <https://www.blog.uni-goettingen.de/de/lernorte>)
- **Pausen und Freizeit** einplanen!
- **Suchen Sie frühzeitig Hilfe, wenn Überforderung droht!**

Tipps für die Prüfungsphase

- Zu Beginn des Semesters steht fest, welche Prüfungen sie wann ablegen müssen. Informieren Sie sich zu den Prüfungsformen und Anforderungen, und **planen Sie Vorbereitungsphasen frühzeitig!**
- Bilden Sie **Lerngruppen!**
- Nervosität ist normal. Wenn sie sich zu **Prüfungsangst** auswächst, suchen Sie frühzeitig Hilfe bei der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) oder der Zentralen Studienberatung (ZSB)
- Die meisten Prüfungen kann man **zwei Mal wiederholen**. Eine Abmeldung von einer Prüfung ist i.d.R. bis eine Woche vor Prüfungstermin möglich.

Lernen lernen

Das Selbstlernmodul „Lernen lernen“ vermittelt Ihnen Lerntechniken und geht auch auf Motivation und Selbstorganisation ein:



<https://www.uni-goettingen.de/de/639142.html>

IV. Beratung und Unterstützung

Zentrale Studienberatung

für alle **allgemeinen und studienbezogenen** Fragen

<https://www.uni-goettingen.de/de/630423.html>

Telefonische Sprechzeit

Mo – Fr 10 bis 12 Uhr, Mi 14:30-16:30 Uhr
0551 – 26146

Termine

vereinbaren über die InfoLine:

0551 – 39 22 222

Mo – Do 9 bis 16 Uhr, Fr 9 bis 13 Uhr
infoinline-studium@uni-goettingen.de

Fachstudienberatung

An den Fakultäten (via A-Z-Liste, bei **studiengangsbezogenen** Anliegen):

<https://www.uni-goettingen.de/de/studienf%c3%a4cher+vo+n+a+bis+z/3811.html>

Sprechzeiten und Kontaktdaten finden Sie ebenfalls auf den A bis Z – Seiten der Universität.

Weitere Beratungsstellen



Die Universität bietet darüber hinaus eine **Vielzahl an weiteren Beratungseinrichtungen** mit unterschiedlicher fachlicher Expertise:

Für die Universität insgesamt (bei Anliegen überfachlichen Charakters): <https://www.uni-goettingen.de/de/beratungs-und-informationsstellen/47239.html>

Unterstützungsangebote für internationale Studierende



Abt. Göttingen International, in der Von-Siebold-Straße 2 – eine erste Kontaktstelle für alle Ihren Aufenthalt in Göttingen betreffenden Fragen!

International Student Office (Studierendenverwaltung, Beihilfen in finanziellen Notlagen): international.study@uni-goettingen.de

Accommodation Service (Unterstützung bei der Wohnraumsuche)

Informationen und Hilfen in allen außerakademischen Belangen, **Foyer International** mit Freizeit- und Kulturveranstaltungen, **Unterstützung für Geflüchtete**, **Hilfen beim Berufseinstieg**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit -
und jetzt freuen wir uns auf Ihre Fragen!